Tourismus

Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde



Tourismusbeirat zu Gast in Schönkirchen

Seit eineinhalb Jahren ist der Schrevenborner Tourismusbeirat mit Vertretern aus (Tourismus-)wirtschaft und Politik inzwischen als beratendes Gremium in Sachen Tourismusarbeit aktiv. Seither konnten bereits viele Themen besprochen und initiiert werden. So startete die letzte Sitzung am 12. Juli mit einer Besichtigung des Schönkirchener Skulpturenweges. Anschließend widmete man sich im Hörn-Huus Themen wie der Veranstaltungsplanung für Hafen- und Strandfeste, der Abstimmung touristischer Entwicklungsziele, der Berichterstattung zur laufenden Saison oder aktuellen Maßnahmen der Tourismusagentur, wie zum Beispiel der Weltneuheit "Schlafstrand-korb". Die Protokolle des Beirats werden in die jeweiligen Fachausschüsse gegeben und sind somit auch im Bürgerinformationssystem online einsehbar.



Tourismus wichtiger Wertschöpfungsfaktor für die Region

Erstmals wurden im Rahmen einer von der Lokalen Tourismusorganisation Kiel in Auftrag gegebenen Studie auch die Gästezahlen im Amt Schrevenborn und die daraus resultierende Wertschöpfung allumfassend ermittelt. Das Ergebnis unterstreicht die Bedeutung des Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für das Amt Schrevenborn als Teil der Urlaubsregion Kieler Förde. Demnach wurden im Betrachtungsjahr 2015 65.000 rein touristische Übernachtungen gezählt. Zudem besu-



chten 118.000 Tagesgäste die Gemeinden. Der Touristische Bruttoumsatz belief sich auf 10,3 Mio. €, die touristische Wertschöpfung auf 4,9 Mio. €. Die Steuerwirkung allein umfasste, ohne die im Ostseebad Heikendorf erhobenen touristischen Abgaben, 200.000 €. Die Wertschöpfungsanalyse finden Sie unter dem Punkt "Kultur & Tourismus auf der Internetseite der Gemeinden: www.amt-schrevenborn.de.

"Noche de fiesta latina" bewegt Heikendorf



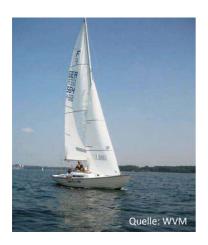
Als Abschluss der Reihe "Zumba am Hafen" lädt das Café Roehrskroog in Kooperation mit dem Ostseebad Heikendorf am Samstag, den 3. September ab 18 Uhr zu einer kleinen "Noche de fiesta latina" an den Hafen. Die Gäste können sich auf einen ungezwungenen Abend bei lateinamerikanischen Rhythmen, Drinks und Snacks freuen. Für die Veranstaltung wird die Straße vor der Südmole zwischen 17 und 23 Uhr gesperrt, der Verkehr wird über den Parkplatz hinter dem Café Roehrskroog umgeleitet.

Strandnoten: Abschluss mit Show Brassband

Die Heikendorfer Show Brassband setzt am Sonntag, 4. September, ab 14 Uhr den Schlusspunkt unter die kleine Freiluftkonzertreihe Strandoten. Das zweistündige Programm bietet einen Mix aus klassischen Märschen, Pop- und Filmmusik. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe hatte das Trio Triangle im Juli seinen Auftritt am Heikendorfer Hauptstrand. Rund 80 Gäste ließen sich vom anhaltenden Nieselregen nicht abschrecken und genossen die Melodien – vom leidenschaftlichen Tango bis hin zur modernen Filmmusik. Einige Zuhörer funktionierten die Promenade kurzerhand zur Tanzfläche um. Im August ging der Heikendorfer Shantychor De Brummelbuttjes auf gesangliche Reisen durch die Weltmeere und begeisterte das Publikum mit maritimen Gesang.



Und sonst so?



In Mönkeberg steht vom 3. bis 4. September mit der "Folkeboote-Stadtregatta" ein Wassersporthighlight an der Förde an. Die Woche darauf, vom 10. bis 11. September, lädt das Künstlermuseum Heikendorf zum beliebten Lithografie-Workshop. Wer mitmachen möchte, sollte sich schnell anmelden, das Angebot ist sehr gefragt! Ordentlich was los ist auch im Schönkirchener Schmidt-Haus: Während das Kaspertheater am 17. September um 15 Uhr Kinderherzen erfreut, richtet sich die Swing-Music der "Basement Blue Blowers" am Tag darauf zur Frühshoppenzeit an das erwachsene Publikum. Der Herbstmarkt vom 24. bis zum 25. September läutet dann langsam das Ende der veranstaltungsreichen Sommersaison ein – schön war's, auf ein Neues in 2017!

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

Tourist-Info am Heikendorfer Hafen (Tel. 0431-679100, info@kiel-sailing-city.de) Kristin Reischke/Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, kristin.reischke@amt-schrevenborn.de)